
Ballspiele

Eselchen in der Mitte

Für dieses Spiel benötigt man drei Kinder: zwei WerferInnen und ein „Eselchen“. Die WerferInnen stehen in einem dem Alter angemessenen Abstand auseinander und werfen sich einen Ball zu. Das „Eselchen“ steht in der Mitte und versucht den Ball zu erwischen. Verboten ist es, den Ball aus der Hand zu schlagen oder die anderen Kinder zu berühren. Hat das „Eselchen“ den Ball gefangen, tauscht es mit dem Kind, das geworfen hat, den Platz.

Dieses Spiel trainiert die Geschicklichkeit. Es ist ab 6 Jahren geeignet.

Schleuderball

Dieses Spiel spielt man zu viert. Es bilden sich zwei Paare. Jedes Paar hält ein Handtuch so an den Enden, dass der Ball damit geworfen werden kann. Die Paare „schleudern“ sich nun mit dem Handtuch gegenseitig den Ball zu. Das Paar, das den Ball zu Boden fallen lässt, bekommt einen Schlechtpunkt. Gewonnen hat das Paar mit den wenigsten Schlechtpunkten.

Durch dieses Spiel wird die Geschicklichkeit, Koordination und Kooperation geübt. Ab 6 Jahren.

Anmäuern

Dieses Spiel kann man alleine spielen oder gegeneinander. Dabei stellt sich das Kind vor eine Wand, wirft einen Ball dagegen und fängt ihn wieder. Dazu werden 10 verschiedene Übungen gemacht. Mit der leichtesten beginnen und diese am 10x wiederholen. Die schwierigste Übung am Ende nur einmal durchführen.

Zehn Beispiele:

- 10x den Ball an die Wand werfen und wieder fangen
- 9x den Ball an die Wand werfen, in die Hände klatschen und wieder fangen.
- 8x den Ball werfen, zweimal klatschen, fangen
- 7x den Ball werfen, hinter dem Rücken klatschen, fangen
- 6x den Ball werfen, die Arme vor der Brust kreuzen, fangen
- 5x den Ball werfen, die Arme vor der Hüfte kreuzen, fangen
- 4x den Ball unter dem rechten Bein an die Wand werfen, fangen

-
- 3 x den Ball unter dem linken Bein an die Wand werfen, fangen
 - 2x auf einem Bein den Ball werfen und fangen
 - 1x den Ball werfen, einmal um die eigene Achse drehen, fangen.

Bei diesem Spiel werden Geschicklichkeit, Koordination und Bewegung geschult. Ab 6 Jahren geeignet.

Eins – zwei – drei – wer hat den Ball?

Ein Werfer wird ausgewählt. Die anderen Kinder stehen in einer Reihe vor ihm. Der Werfer wendet den Kindern den Rücken zu und wirft den Ball hoch über seinen Kopf nach hinten und ruft dabei: „*Eins – zwei – drei – wer hat den Ball?*“ Die Kinder fangen den Ball oder heben ihn auf und stellen sich wieder in einer Reihe auf.

Ein Kind versteckt den Ball hinterm Rücken, die anderen legen ebenfalls die Hände zurück. Wenn die Kinder rufen: „*Vier – fünf – sechs – wer hat ihn jetzt?*“ darf sich der Werfer umdrehen und raten, wer den Ball hat. Liegt er richtig, wird dieses Kind der Werfer. Hat er falsch geraten, dann wirft er noch einmal.

Dieses Spiel ab 4 Spielern fördert die Geschicklichkeit und Bewegung. Es ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet.